

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/IV/104/2010/VI</b>
Einreicher:	Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	20.12.2010	
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	12.01.2011	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	13.01.2011	

### **Titel:**

Vergabestatistik Konjunkturpaket II

### **Information:**

Die nachfolgend dargestellte Übersicht der Vergaben der Stadt Dessau-Roßlau bezogen auf das Konjunkturpaket II (KP II) für den Zeitraum von Januar 2009 bis zum 11. November 2010 zeigt die Vergabeverfahren bei der zentralen Vergabestelle gegliedert nach ausgelösten Aufträgen (VOB, VOL), beauftragten Planungsleistungen und den Verfahren vor erfolgter Auftragsvergabe (ohne Planungsleistungen).

Hierbei werden jeweils - entsprechend der Art der Vergabe - die Anzahl und der Wertumfang angegeben sowie darüber hinaus – hinsichtlich der Beteiligung von Unternehmen aus Dessau-Roßlau - neben Anzahl und Wertumfang der prozentuale Anteil.

### **Gesamtvolumen KP II**

(nach vorliegenden Unterlagen vorbehaltlich der aktuellen Haushaltsplanung)

**ca. 16,5 Mio.**

	Anzahl	Wert in € (lt. Kostenberechnung)
<b>I. Auftrag ausgelöst (VOB, VOL)</b>	<b>203</b>	<b>9.273.739,30</b>
davon öffentlich	45	4.143.038,60
davon an Dessau-Roßlauer Firmen	14	1.362.454,66
Anteil %	31,11 %	32,89 %
davon beschränkt	42	3.372.228,32
davon an Dessau-Roßlauer Firmen	31	2.568.459,68
Anteil %	73,81 %	76,17 %
davon freihändig	23	911.627,93
davon an Dessau-Roßlauer Firmen	18	692.733,21
Anteil %	78,26 %	75,99 %
davon freihändige Vergabe (durch das Fachamt erfolgt)	93	846.844,45
davon an Dessau-Roßlauer Firmen	68	431.294,68
Anteil %	73,12 %	50,93 %
<b>II. Beauftragte Planungsleistungen</b>	<b>49</b>	<b>1.655.438,36</b>
davon an Dessau-Roßlauer Firmen	47	1.584.323,99
Anteil %	95,92 %	95,70 %
<b>III. Leistungen vor Auftragsvergabe</b>	<b>23</b>	<b>2.620.985,37</b>
davon öffentlich	4	453.620,04
davon beschränkt	12	1.724.746,92
davon freihändig	7	442.618,41
<i>a) davon in Anmeldung befindlich</i>	<i>4</i>	<i>366.989,17</i>
. davon öffentlich	2	248.000,00
. davon beschränkt	0	0,00
. davon freihändig	2	118.989,17
<i>b) davon bereits ausgegeben/veröffentlicht</i>	<i>7</i>	<i>550.471,92</i>
. davon öffentlich	0	0,00
. davon beschränkt	6	452.471,92
. davon freihändig	1	98.000,00
<i>c) davon Submission durchgeführt</i>	<i>12</i>	<i>1.703.524,28</i>
. davon öffentlich	2	205.620,04
. davon beschränkt	6	1.272.275,00
. davon freihändig	4	225.629,24

Betrachtet man das Vergabevolumen der beauftragten Planungsleistungen und der ausgelösten Aufträge in Höhe von 10.929.177,66 € mit einer Anzahl von 252 Vergaben, beträgt der prozentuale Anteil der Unternehmen aus Dessau-Roßlau bei einer Anzahl von 178 Vergaben 70,63 % und bei einem Wertumfang in Höhe von 6.710.380,59 € vom Gesamtvolumen 61,40 %.

<b>Vergabevolumen insgesamt</b> (Ausgelöste Aufträge und beauftragte Planungsleistungen)	<b>252</b>	<b>10.929.177,66</b>
Vergabe an Dessau-Roßlauer Firmen (ohne Planungsleistungen)	131	5.054.942,23
Anteil %	64,53 %	54,51 %
Planungsleistungen an Dessau-Roßlauer Firmen	47	1.655.438,36
Anteil %	95,92 %	95,70 %
<b>Gesamt an Dessau-Roßlauer Firmen</b>	<b>178</b>	<b>6.710.380,59</b>
Anteil %	70,63 %	61,40 %

### Preisspanne zwischen beauftragtem Bieter und günstigstem Dessau-Roßlauer Bieter

Weiterhin wurde, bezogen auf das KP II im Zeitraum von Januar 2009 – 05. August 2010 (155 ausgelöste Aufträge VOB, VOL), die Preisspanne zwischen beauftragtem Bieter und günstigstem Dessau-Roßlauer Bieter betrachtet.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich in den Fällen, in denen sich Firmen aus Dessau-Roßlau beteiligten, jedoch nicht beauftragt wurden, das im Verhältnis höhere Preisniveau zu Lasten der ortsansässigen Firmen auswirkte. Klassische „handwerkliche“ Verfahrensfehler, die zum Ausschluss der örtlichen Firmen führen mussten gab es demgegenüber kaum.

Die Beteiligung der örtlichen Firmen hat sich tendenziell gehalten; für einige Spezialleistungen (z. B. Sportboden etc.) sind ortsansässige Firmen nicht vorhanden.

Die Vergabeart (Beschränkte Ausschreibung ohne vorgeschalteten öffentlichen Teilnahmewettbewerb bzw. Freihändige Vergabe) bietet keine „Garantie“ des Zuschlages auf das Angebot einer ortsansässigen Firma, lässt aber insgesamt die Chance auf den entsprechenden Zuschlag steigen.

Die Vergaben mit Differenzen zwischen der Auftragssumme des beauftragten Bieters und günstigsten Bieters aus Dessau-Roßlau lagen im Betrachtungszeitraum bei 25 Aufträgen (mit Teilnahme örtlicher Bieter), mit Preisspannen zwischen 4,34 % und 104,67 %.

Bei der Mehrzahl, d. h. in 12 von 25 Fällen betrug die Differenz zwischen Auftragssumme/beauftragtem Bieter und günstigstem Bieter aus Dessau-Roßlau zwischen 10 und 30 %. In 5 von 25 Fällen lag sie unter 10 %.

Im Folgenden die Analyse zur Preisspanne zwischen beauftragtem Bieter und günstigstem Dessau-Roßlauer Bieter:

	Anzahl Aufträge	Differenz
<b>Insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>4,34 % - 104,67 %</b>
davon:	5	unter 10 %
	4	zwischen 10 % und 20 %
	8	zwischen 20 % und 30 %
	4	zwischen 30 % und 40 %
	3	zwischen 50 % und 70 %
	1	über 100 %

Die Auswertung spiegelt generell auch den Trend der zurückliegenden Jahre in Dessau-Roßlau wider.

### **Gründe für die Nichtberücksichtigung von Dessau-Roßlauer Firmen**

Neben der Zuschlagserteilung an 92 Dessau-Roßlauer Firmen von insgesamt 155 Auftragserteilungen im Bewertungszeitraum (Januar 2009 bis 05. August 2010) waren Gründe für die Nichtberücksichtigung von Dessau-Roßlauer Unternehmen u. a. der Ausschluss wegen Unvollständigkeit (1), keine Abgabe eines Angebots (6), andere wirtschaftlichere Angebote (25) und Sonderfälle ohne örtliche Beteiligung (31, z. B. fabrikatsgebundene Technik).

### **Zusammenfassung**

Zusammenfassend ist festzustellen, dass über den Betrachtungszeitraum die Anzahl der durchgeführten Vergaben im KP II an Firmen aus Dessau-Roßlau mit 178 Aufträgen bei 70,63 % der Gesamtvergaben liegt.

Für den Einreicher:

Beigeordneter

zur Kenntnis genommen im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am:

Mau  
Vorsitzender des Ausschusses

zur Kenntnis genommen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am:

Schönemann  
Vorsitzender des Ausschusses